

Freitag, 16. September 2022

09:30 Ankommen, Registrierung

11:00 Eröffnung

Ludger Vollmer, Präsident, Landesmusikrat Hamburg
Prof. Dr. sc. mus. Jan Sonntag, wissenschaftliche Leitung, MSH Medical School Hamburg
Norbert Groß, Tagungsleitung, Landesmusikrat Hamburg
Chor & Ensemble der MSH Medical School Hamburg,
Ltg. Carly Jane Power, Anke Dieterle, Frank Meiller

Vorträge

11:30 Resonanz und Begegnung – Grundbegriffe Musik basierter Angebote für Menschen mit Demenz

Prof. Dr. sc. mus. Jan Sonntag, Dipl.-Musiktherapeut, Department Kunst, Kultur und Gesellschaft, MSH Medical School Hamburg

12:10 Resonanz und Wirkung – Was macht Musik im Gehirn?

Prof. Artur C. Jaschke, PhD., Clinical Neuropsychology Department, Vrije Universiteit Amsterdam, Department Music Therapy, ArtEZ University of the Arts, Enschede

12:50 Plenum in Resonanz

Rhythmik bewegt
Mag. Monika Mayr, Rhythmikerin/Musik- und Rhythmikgeragogin, Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

13:00 Mittagsbuffet

14:00 Workshops 1

1.A | Musik in der Pflege – oder: Wie hilft »Die Katze im Schnee« beim Anziehen?

Silke Kammer, Dipl.-Musiktherapeutin, Bad Nauheim

1.B | Kommunikationspuppen in der musikalischen Betreuung von Menschen mit Demenz/im Pflegeheim

Martina Klimpel, Dipl.-Musikpädagogin, Berlin

1.C | Musikunterricht für ältere Erwachsene – Praxismodelle auch bei Demenz

Dr. rer. nat. Sibylle Hoedt-Schmidt, Musikgeragogin, Köln

1.D | Demenz und Musik – vor dem Hintergrund von Migration und Interkulturalität

Friederike Frenzel, Musiktherapeutin u. -geragogin, Darmstadt

1.E | Rhythmik schafft Beziehung

Mag. Monika Mayr, Rhythmikerin/Musik- und Rhythmikgeragogin, Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

1.F Kooperation von Musikschulen und Alteneinrichtungen

Markus Adam, Musikgeragoge, Ismaning

1.G | Update Musik und Gehirn (Vertiefender WS)

Prof. Artur C. Jaschke, PhD., Department Clinical Neuropsychology, Vrije Universiteit Amsterdam/Department Music Therapy, ArtEZ University of the Arts, Enschede

15:15 Pause

15:30 Workshops 2

2.A | Musik in der Pflege – oder: Wie hilft »Die Katze im Schnee« beim Anziehen? (=1.A)

2.B | Kommunikationspuppen in der musikalischen Betreuung von Menschen mit Demenz/im Pflegeheim (=1.B)

2.C | Liederschreiben für und mit Menschen mit einer Demenz

Jasmin Eickholt, M. A., Musiktherapeutin, Würzburg

2.D | Musiktherapie in der geriatrischen Pflege

Judith Stritzker, Musiktherapeutin, Heidelberg

2.E | Interaktive Konzerte gegen soziale Isolation

Isabelle Vilmar, Musik- und Klangtherapeutin, Hamburg

2.F | Kooperation von Musikschulen und Alteneinrichtungen (=1.F)

2.G | »Saturday Night Fever« | Musik der 70er/80er – (nicht nur) für jüngere Pflegebedürftige

Dr. phil. Kerstin Jaunich, Dipl.-Kulturpädagogin und Musikgeragogin, Neunkirchen a. Brand

17:00 Pause

17:20 Vortrag

Musik zeigt Wirkung bei Demenz – Aktuelle Ergebnisse wissenschaftlicher Studien

Prof. Dr. phil. Thomas Wosch, Musiktherapie in der Sozialen Arbeit, Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

18:00 Abendbuffet

19:00 Festakt/Kick-off: Bundesinitiative »Musik und Demenz«

In Aufnahme einer Initiative des Landesmusikrates Hamburg bringen der Deutsche Musikrat, die Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik die Bundesinitiative »Musik und Demenz« auf den Weg. Ziel ist es, in ganz Deutschland bedarfsgerechte musiktherapeutische, musikgeragogische und musikalisch-künstlerische Angebote für Menschen mit Demenz nachhaltig sicherzustellen.

20:30 Stay Together

Gelegenheit zum Genießen, Kommunizieren, Netzwerken

Samstag, 17. September 2022

09:00 Einstieg in den Tag

Norbert Groß, Tagungsleitung, Landesmusikrat Hamburg
Mag. Monika Mayr, Rhythmikerin/Musik- und Rhythmikgeragogin, Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien

09:15 Vortrag

Im Spannungsfeld Therapie – Geragogik – Kunst:

Musik basierte Angebote für Menschen mit Demenz

Prof. Dr. phil. Dorothea Muthesius, Soziologin u. Musiktherapeutin, Hochschule der Künste Berlin

10:00 Poster-Ausstellung | Pause

Die Autor*innen der Poster-Ausstellung präsentieren ihre Projekte

11:15 Workshops 3

3.A | Wenn Frau Müller nicht mehr singt... – Musikalische Stimulation für Menschen mit schwerer Demenz

Mirjam Blümel, Dipl.-Musiktherapeutin, Hamburg

3.B | Singen mit demenzerkrankten Menschen

Prof. Dr. phil. Kai Koch, Musikpädagoge und-geragoge, Universität Vechta

3.C | Musikunterricht für ältere Erwachsene – Praxismodelle auch bei Demenz (=1.C)

3.D | Musiktherapie in der geriatrischen Pflege (=2.D)

3.E | Interaktive Konzerte gegen soziale Isolation (=2.E)

3.F | Anwendung der Vibroakustiktherapie für Demenz – Aktuelle Forschungsergebnisse und Selbsterfahrungen der Tieffrequenzen

Dr. phil. Elsa Campbell, Musiktherapeutin, Ettlingen

3.G | Im Spannungsfeld Therapie – Geragogik – Kunst (vertiefender Workshop)

Prof. Dr. phil. Dorothea Muthesius, Soziologin u. Musiktherapeutin, Hochschule der Künste Berlin

12:30 Mittagsbuffet

13:30 Workshops 4

4.A | Wenn Frau Müller nicht mehr singt... – Musikalische Stimulation für Menschen mit schwerer Demenz (=3.A)

4.B | Singen mit demenzerkrankten Menschen (=3.B)

4.C | Liederschreiben für und mit Menschen mit einer Demenz (=2.C)

4.D | Demenz und Musik – vor dem Hintergrund von Migration und Interkulturalität (=1.D)

4.E | Rhythmik schafft Beziehung (=1.E)

4.F | »Saturday Night Fever« | Musik der 70er/80er – (nicht nur) für jüngere Pflegebedürftige (=2.G)

4.G | Musik macht einen Unterschied! – Wirkungen von Musik basierten Angeboten und Aktivitäten bei Demenz

Dr. rer. med. M. A. Arthur Schall, Dipl.-Psychologe, Goethe-Universität Frankfurt/M.

14:45 Pause

15:00 Plenum: Ertragssicherung | Feedback | Evaluation | Perspektiven

16:00 Ende der Veranstaltung

Stand: 22.06.22, Änderungen vorbehalten!

Einladung

Zum wiederholten Male bietet der Landesmusikrat Hamburg mit der Fachtagung »Musik und Demenz« 2022 ein hochkarätig besetztes Fortbildungsangebot für professionell und ehrenamtlich Tätige, die sich in der Pflege, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Demenz in Pflegeeinrichtungen, Kliniken und ambulanten Diensten sowie im häuslichen Umfeld engagieren und dabei auf musikbasierte bzw. -flankierte Angebote, Aktivitäten und Maßnahmen zurückgreifen.

Die diesjährige Fachtagung »Musik und Demenz« steht unter dem Motto »Resonanz und Begegnung | Musik zeigt Wirkung bei Demenz«. Sie präsentiert aktuelle Studien- und Forschungsergebnisse zur Wirkung musikbasierter Angebote und Interventionen auf die Bewahrung, Erschließung und Entfaltung vielfältiger sozialer, individueller und lebenspraktischer Kompetenzen demenziell beeinträchtigter Menschen. Vor allem aber stellt sie praktisch erprobte und innovative vielfältige Konzepte und Methoden musikbasierter Aktivitäten vor, die in unterschiedlichen Settings zum Einsatz kommen können, in Pflegeheimen und Kliniken ebenso wie im häuslichen Bereich, in Musikschulen oder quartiersbezogenen Projekten.

Angesichts der Zunahme demenzieller und anderer neurodegenerativer, altersassoziierter Erkrankungen ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Menschen, die durch musikalisch-künstlerische Angebote, geragogische bzw. pädagogische Aktivitäten und therapeutische Interventionen und Maßnahmen die Lebensqualität der davon Betroffenen verbessern sowie ihre gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe stärken können, von hoher gesellschaftlicher Relevanz. Das unterstreicht auch die Übernahme der Schirmherrschaft für die Tagung durch die Senatorin für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg, Frau Dr. Melanie Leonhard.

Die Tagung richtet sich insbesondere an:

- Praktizierende, Lehrkräfte, Studierende im Feld Musiktherapie, -geragogik und -pädagogik
- Pflegende, Ärzt*innen, Sozialarbeiter*innen und weitere professionell und ehrenamtlich Aktive in der Behandlung, Pflege, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Demenz
- Leitungen von Pflegeeinrichtungen, Kliniken, ambulanten Diensten
- Fachleute und Multiplikator*innen aus Kranken- und Pflegekassen, Behörden und Politik



Ludger Vollmer
Präsident Landesmusikrat Hamburg e. V.

Organisatorisches

Veranstalter:

Landesmusikrat Hamburg e. V.
Bahrenfelder Straße 73 d, 22765 Hamburg
Fon (0 40) 6 45 20 69, Fax (0 40) 6 45 26 58
info@lmr-hh.de | www.lmr-hh.de

Tagungsort:

Medical School Hamburg | Campus Harburg
Schellerdamm 22–24, 21279 Hamburg

Tagungsleitung:

Norbert Groß, Projektleiter »Musik und Demenz«,
Landesmusikrat Hamburg

Wissenschaftliche Leitung und Beirat:

Prof. Dr. sc. mus. Jan Sonntag, Dipl.-Musiktherapeut, Dep. Kunst,
Kultur und Gesellschaft, MSH Medical School Hamburg (wiss. Ltg.)

Prof. Dr. phil. Theo Hartogh, Musikpädagoge/-geragoge,
Univ. Vechta

Dr. phil. Kerstin Jaunich, Dipl.-Kulturpädagogin/Musikgeragogin,
Neunkirchen a. Brand

Prof. Dr. phil. Kai Koch, Musikpädagoge/-geragoge, Univ. Vechta

Prof. Dr. sc. hum. Alexander Wormit, Musiktherapeut, SRH
Hochschule Heidelberg

Zertifizierte Fortbildung:

Anerkennung als zertifizierte Fortbildungsveranstaltung durch:

- DMtG – Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e. V.,
Berlin
- RGP – Registrierung beruflich Pflegender, Berlin.
- Ärztekammer Hamburg (beantragt)

Teilnahmebeitrag:

150 €, ermäßigt 90 € (Studierende, Auszubildende,
Rentner*innen)

Anmeldung:

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf der Website
www.lmr-hh.de

Förderer und Unterstützer



DEUTSCHE
MUSIKTHERAPEUTISCHE
GESELLSCHAFT



Hermann Vech

Gestaltung: Torsten Jahnke, design.mitchum.de

Musik und Demenz

Resonanz und
Begegnung |
Musik zeigt Wirkung
bei Demenz

Fachtagung des
Landesmusikrates Hamburg

16. & 17. September 2022
in Kooperation mit der
Medical School Hamburg

Schirmherrschaft

Senatorin Dr. Melanie Leonhard
Präses der Behörde für Arbeit,
Gesundheit, Soziales, Familie
und Integration der Freien und
Hansestadt Hamburg

MSH

LANDES
MUSIKRAT
HAMBURG